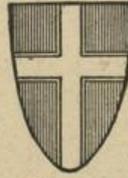


# Amtsblatt der Stadt Wien



## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S  
" " " " halbjährig . . . . . 16 „  
Einzelnummer 30 g.

## Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.  
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 \* 45.  
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 22. Juli 1933.

Nr. 58.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 28. Juni und 4. Juli. — Gemeinderatsausschüsse: I. vom 3. Juli, II. vom 19. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämtler. — Baubewegung vom 19. bis 21. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

Sitzung vom 28. Juni 1933.

Vorsitzender: VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: Die StR. Dr. Danneberg, Honah, Linder, Dr. Alma Moxlo, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber.

Entschuldigt: Bgm. Seib, die StR. Frauenfeld und Kunschaf.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Bero. Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende städtische Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

- (Pr. Z. 1647, M. Abt. 1) Oberstadtarzt Dr. Viktor Eisenkolb;
- (Pr. Z. 1648, M. Abt. 1) Amtsrat Rudolf Pokorny;
- (Pr. Z. 1649, M. Abt. 1) Kanzleioberkommissär Hermine Ambros;
- (Pr. Z. 1558, M. Abt. 1) Kanzleikommissär Margarete Scher;
- (Pr. Z. 1559, M. Abt. 1) Oberamtsgehilfe Ernst Rehberger;
- (Pr. Z. 1308, M. Abt. 1) Brandmeister Josef Pfolz;
- (Pr. Z. 1307, M. Abt. 1) Brandmeister Josef Karl Maier;
- (Pr. Z. 1570, M. Abt. 1) Löschmeister I. Klasse Robert Uwira.

(Pr. Z. 1653, M. D./3425/33.) Die Kanzleibeamten Josef Hanat, Leo Guttmann, Franz Mandl, Rudolf Hehny, Josef Smetana, Robert Janata, Rudolf Schmel, August Blöck, Gustav Weber, Florian Schmutz, Karl Graf, Leopold Karafel, Wendelin Wolf, Gustav Sknouril und Friedrich Schühner werden in die Gruppe III des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien überreicht.

(Pr. Z. 1508.) Die im vorgelegten Verzeichnis genannten Frauen und Herren werden gemäß Punkt 4 des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. Mai 1933, Pr. Z. 1285, zu Fürsorgeinstitutsfunktionären ernannt.

(Pr. Z. 1508.) Die im vorgelegten Verzeichnis genannten Frauen und Herren werden gemäß Punkt 5 des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. Mai 1933, Pr. Z. 1285, zu Funktionären der Fürsorgeinstitutssektionen ernannt.

(Pr. Z. 1635, M. Abt. 7/11721/33.) Für die vom Verein „Jugend in Arbeit“ für Zwecke der Gemeinde Wien zu leistenden Arbeiten im freiwilligen Arbeitsdienst wird als Zuschuß des Trägers der Arbeit ein Betrag von 40.000 S gewidmet. Für den beantragten Zweck wird ein neuer Kredit für 1933 in gleicher Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 308/6 „Zuschuß für Leistungen im freiwilligen Arbeitsdienst an den Verein „Jugend in Arbeit“ zu verrechnen ist und auf die Kassenbestände verwiesen wird.

(Pr. Z. 1636, M. Abt. 14/4239/33.) Die Gemeinde Wien erklärt sich unbeschadet ihrer Ansicht, daß die Unterstützung arbeitsloser Forstarbeiter ausschließlich Bundesache ist, bereit, den Betrag für die in der XVII. No-

velle zum Arbeitslosenversicherungsgesetz vorgefehene Unterstützungsaktion in dem dort erwähnten und in dem mit Erlaß des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 5. Jänner 1933, Z. 97522, Abt. 7/32, angelegten Ausmaß für das Jahr 1933, und zwar mit Wirksamkeitsbeginn vom 1. Juli 1933, zu leisten. Für den angeführten Zweck wird ein Kredit für 1933 in der Höhe von 2500 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 328/3 „Beitrag zur Unterstützungsaktion arbeitsloser Forstarbeiter“ zu verrechnen ist und auf die Kassenbestände verwiesen wird.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 1634, M. Abt. 45/Tr/942/33.) Verkauf einer Grundfläche an der Gudrunstraße—Sonnleitnergasse—Dampfgasse im X. Bezirk an die Firma Oesterreichisch-ungarische Optische Anstalt G. P. Goerz, Gesellschaft m. b. H. in Wien, X. Sonnleitnergasse 5. (An den G. R.)

Sitzung vom 4. Juli 1933.

Vorsitzender: Bgm. Seib.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StR. Dr. Danneberg, Honah, Linder, Dr. Alma Moxlo, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunschaf.

Beigezogen: Mag. R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Bero. Sekr. Feiler.

Berichterstatter VizeBgm. Emmerling.

(Pr. Z. 1680, Str. B./5234/33.) Im Sinne der Ermächtigung durch den Gemeinderatsbeschuß vom 3. Februar 1928, Pr. Z. 364, wird die Ausgabe von Reßkarten für die Straßenbahn und Stadtbahn an die Teilnehmer am „Allgemeinen deutschen Katholikentag in Wien“ vom 5. bis 13. September 1933 mit Gültigkeit an je zwei aufeinanderfolgenden Tagen zum Stückpreis von 250 S genehmigt.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

- (Pr. Z. 1702, M. Abt. 1) Kanzleisekretär Franz Voller;
- (Pr. Z. 1665, M. Abt. 1) Exerziermeister Stephan Rammelmayer;
- (Pr. Z. 1676, M. Abt. 1) Brandmeister Josef Faschinghofer;
- (Pr. Z. 1701, M. Abt. 1) Oberschulwart Friedrich Weiß.
- (Pr. Z. 1697, M. D./3472/33.) Die Dienstesentsagung der diplomierten Krankenpflegerin Friederike Ortner mit 9. Juli 1933 wird angenommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 1703, M. D./3471/33.) Der Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien und die Rechnungsabläufe der Gemeinde Wien —

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS-A.G.**

Zentralbüro:  
 Wien, IV., Lothringerstr. 8  
 Fernsprecher:  
 U-46-0-72, U-46-0-73, U-47-3-61

747

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage  
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.  
 Telefon: B-23-5-60. Telefon: R-21-208.  
 Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank  
 u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Draht-  
 glas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

städtische Gaswerke, Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke und  
 Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen für das Jahr 1932 werden  
 gemäß Artikel 127 des Bundesverfassungsgesetzes in der Fassung von 1929  
 dem Rechnungshof zur Ueberprüfung übermittelt.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. L a n d l e r.

(Pr. Z. 1508/33.) In Ergänzung des Stadtsenatsbeschlusses vom  
 13. Juni 1933 werden die im vorgelegten Verzeichnis genannten Frauen  
 und Herren zu Fürsorgeräten auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Berichterstatter amtsf. StR. R i c h t e r.

(Pr. Z. 1683, M. Abt. 28/636/33.) Der Neubau der Fahrbahn der  
 Konrad Duden-Gasse von Dr. Nr. 58 bis 70 im XIII. Bezirk wird mit  
 dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt.

(Pr. Z. 1685, M. Abt. 34 a/3819/33.) Für Rückerstattungen an  
 Parteien, die sich aus Einnahmen in früheren Jahren ergeben, wird ein  
 Kredit für 1933 in der Höhe von 4000 S bewilligt, der auf einer neu zu  
 eröffnenden Kreditpost 21 „Verschiedene Rückvergütungen“ der Ausgab-  
 rubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung“ zu verrechnen ist und auf die  
 Klassenbestände verwiesen wird.

Berichterstatter amtsf. StR. S o n a y.

(Pr. Z. 1663, M. Abt. 46/6187/33.) Die vom Magistrat zu erteilende  
 Baubewilligung auf jederzeitigen Widerruf für die Verlängerung der  
 Liliputbahn im Prater in der Richtung zur Meiereistraße wird gemäß  
 Punkt 2 der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924,  
 Pr. Z. 472/24 (Festsetzung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt  
 und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter VizeBgm. E m m e r l i n g.

(Pr. Z. 1681, G. W. /104/33.) Sachkredit für die Ausgestaltung der  
 Gasförderanlage im Gaswerk Leopoldau.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. D a n n e b e r g.

(Pr. Z. 1717, M. Abt. 4/20/1/33.) Veranstaltung einer Wertlotterie  
 zugunsten der Armen Wiens im Jahre 1933. (Gemäß § 99 der Gem. Verf.)

Berichterstatter amtsf. StR. R i c h t e r.

(Pr. Z. 1684, M. Abt. 22 g/1387/33.) Errichtung einer öffentlichen  
 Gartenanlage im XX. Bezirk, Engelsplatz, vor dem städtischen Wohn-  
 hausbau.

(Pr. Z. 1682, M. Abt. 28/1790/33.) Neubau der Straßen im Bereich  
 des städtischen Wohnhausbaues in der Franklinstraße, III. Bauteil, im  
 XXI. Bezirk.

Berichterstatter amtsf. StR. S o n a y.

(Pr. Z. 1639, M. Abt. 54/2329/33.) Flächenwidmungs- und Be-  
 bauungsplan für das Gebiet zwischen Hadlinger Kai, Kuhofstraße und  
 Gustav Seidl-Gasse im XIII. Bezirk.

(Pr. Z. 1640, M. Abt. 54/418/33.) Flächenwidmungs- und Be-  
 bauungsplan für das Gebiet zwischen Wagramer Straße, Erzherzog Karl-  
 Straße, Industriestraße und der Unteren alten Donau im XXI. Bezirk.

(Pr. Z. 1662, M. Abt. 54/972/33.) Flächenwidmungs- und Flucht-  
 linienplan für ein Kleingartenteilgebiet am oberen Reisenbergweg im XIX.

Bezirk und Ausschließungsplan für eine Kleingartenanlage auf der Einl. Z.  
 270, Grinzing.

(Pr. Z. 1661, M. Abt. 54/2711/33.) Bebauungsplan für das Gebiet  
 Zinger Straße—Schloßallee—Cumberlandstraße—Diefnerweggasse im XIII.  
 Bezirk.

**Gemeinderatsausschüsse.****Gemeinderatsausschuß I.**

Sitzung vom 3. Juli 1933.

Vorsitzender: StR. K o g l e r.

Anwesende: Amtsf. StR. S p e i j e r, die StR. Marie Anders,  
 Papanek, Pokorny, Reber, Marie Schöpfinger, Stöger  
 und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. S p e i j e r.

Nachstehender Antrag wurde vom Gemeinderatsausschuß I ge-  
 nehmigt und an den Gemeinderatsausschuß VIII, den Stadt-  
 senat und Gemeinderat weitergeleitet.

(Z. 661/33.) Geteilte Auszahlung der am 30. Juni, beziehungs-  
 weise 1. Juli 1933 fälligen Monatsbezüge der Angestellten der städtischen  
 Elektrizitätswerke, der städtischen Gaswerke, der städtischen Leichen-  
 bestattung und des städtischen Brauhauses und der Pensionsparteien dieser  
 Unternehmungen.

Nachstehende Anträge wurden vom Gemeinderatsausschuß I ge-  
 nehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

(Z. 622/33.) Geteilte Auszahlung der am 1. Juli 1933 gebührenden  
 Bezüge der Angestellten des Magistrates, des Kontrollamtes, der Lehr-  
 personen und der Pensionsparteien.

(Z. 663/33.) Bezüge gewählter Gemeindefunktionäre, Pensionen  
 gewählter Gemeindefunktionäre und Hinterbliebener nach solchen, Aus-  
 zahlung am 1. Juli 1933.

(Z. 665/33.) Dr. Walter Desterreicher wird mit Wirksamkeit vom  
 1. Juni 1933 zum Anstaltsoberarzt am Versorgungsheim Lainz ernannt.

(Z. 667/33.) Dr. Margit Desser, Aspirantin des Krankenhauses  
 Lainz, wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1933 zum Sekundärarzt  
 ernannt.

(Z. 620/33.) Die Dienstzeit der Assistentin Dr. Fanny Reiter  
 im Karolinen-Kinderspital wird ausnahmsweise und letztmalig um ein  
 halbes Jahr, das ist bis 31. Juli 1934, verlängert.

(Z. 624/33.) Die Horterzieherinnen Berta Berner, Katharina  
 Maier und Marie Wagner werden mit Wirksamkeit von dem auf die Be-  
 schlusfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung  
 in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Ständesgruppe der Für-  
 sorgerinnen übernommen. Katharina Maier wird in die Gruppe IV des  
 Gehaltschemas eingereiht. Berta Berner und Marie Wagner werden in  
 die Gruppe V des Gehaltschemas eingereiht und haben innerhalb von  
 drei Jahren die den Jugendfürsorgekurs an der sozialen Akademie ab-  
 schließenden Prüfungen abzulegen. Werden diese Prüfungen nicht frist-

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

**GRUNDSTEIN**

Wien

Salzburg

Graz

**EPOCHALE NEUHEIT!  
ALPINA Y ORTHOGON-EINFLÄCHENTÜRE**Verlangen Sie Offerte, Muster, Auskünfte bei  
**FRITZ WEISS**Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139  
Telephon Nr. A-10-3-50  
Verkaufsstelle: Wien, II., Lichtenauergasse 8  
Telephon Nr. R-40-2-27

810

gerecht mit Erfolg abgelegt, so erfolgt die Rückversetzung zu vertragsmäßigen Forterzieherinnen. Für die Probepflichtzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der im Vertragsverhältnis zurückgelegten Dienstzeit angerechnet.

(Z. 599/33.) Der Kanzleiaffistent Alfons Engelberger wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1933 in die Gruppe IV des Gehaltschemas überreicht und mit seiner gesamten Gemeindedienstzeit in dieser Gruppe durchgerechnet.

(Z. 623/33.) Die provisorischen Angestellten der Gruppe VIII Ignaz Primisser und Heinrich Schitter werden mit Wirksamkeit vom Tage der Zuteilung zur städtischen Feuerwehr der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und unter Anrechnung der bisher bei der Gemeinde zurückgelegten Dienstzeit in die Lohnklasse II des Gehaltschemas der Feuerwehrangestellten eingereiht.

(Z. 627/33.) Der Magazinsaufseher Adolf Gwendiger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner gegenwärtigen Einreihung in die Standesgruppe der Pförtner überreicht.

(Z. 616/33.) Der definitive Aufseher des Obdachlosenheimes Josef Priesching wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Amtshelfen überreicht.

(Z. 619/33.) Der definitive Hausgehilfe Karl Wanek wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Gruppe VI des Gehaltschemas als Pförtner überreicht.

(Z. 617/33.) Die provisorische Pflegerin Gottliebe Pöhlner wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlussfassung folgenden Monatsersten an als Hausarbeiterin in die Gruppe IX unter Durchrechnung ihrer Gesamtdienstzeit in dieser Gruppe überreicht.

(Z. 150/33.) Die provisorische Pflegerin des Versorgungsheimes Lainz Olga Würbel wird nach dem mit 28. Februar 1933 erfolgenden Ausscheiden aus dem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis im Vertragsverhältnis weiter verwendet. Eine Aenderung in der Entlohnung tritt nicht ein.

Das Definitivum wird verliehen an:

- (Z. 676/33) Margarete Alt, Fürsorgerin;
- (Z. 621/33) Josef Flener, Erzieher;
- (Z. 639/33) Hilbe Türk, Kindergärtnerin;
- (Z. 614/33) Wilhelmine Jhl, Kassierin;
- (Z. 605/33) Leopold Ostermann, Sanitätsobergehilfe;
- (Z. 602/33) Leopold Nowak, Sanitätsobergehilfe;
- (Z. 597/33) Franz Bouda, Kanalaufseher;

- (Z. 603/33) Anton Triebel, Pfleger;
- (Z. 607/33) Marie Preis, Pflegerin;
- (Z. 635/33) Friederike Niklasz, Pflegerin;
- (Z. 612/33) Bernhard Brodtrager, Gärtnergehilfe;
- (Z. 629/33) Josef Hochreiter, Gartenarbeiter;
- (Z. 630/33) Josef Hasnedl, Gartenarbeiter;
- (Z. 631/33) Adolf König, Gartenarbeiter;
- (Z. 632/33) Otto Richter, Gärtnergehilfe;
- (Z. 633/33) Otto Rath, Gartenarbeiter;
- (Z. 634/33) Julius Schweizer, Gartenarbeiter;
- (Z. 636/33) Wilhelm Nowak, Gartenarbeiter;
- (Z. 637/33) Anton Oppolzer, Gartenarbeiter;
- (Z. 638/33) Franz Müllner, Gartenarbeiter;
- (Z. 640/33) Peter Brihel, Gartenarbeiter;
- (Z. 641/33) Otto Kubart, Gartenarbeiter;
- (Z. 642/33) Leopold Blettinger, Gartenarbeiter;
- (Z. 643/33) Emanuel Blaha, Gartenarbeiter;
- (Z. 644/33) Josef Altrichter, Gartenarbeiter;
- (Z. 648/33) Josef Ernst, Gartenarbeiter;
- (Z. 649/33) Rudolf Plemenik, Gartenarbeiter;
- (Z. 650/33) Josef Praffer, Gartenarbeiter;
- (Z. 651/33) Johann Meidl, Gartenarbeiter;
- (Z. 610/33) Therese Schmidt, Hausarbeiterin;
- (Z. 615/33) Marie Woscejek, Reinigungsfrau;
- (Z. 652/33) Karl Krzysztynski, Straßenarbeiter;
- (Z. 653/33) Otto Wunsch, Straßenarbeiter;
- (Z. 654/33) Johann Peier, Straßenarbeiter;
- (Z. 655/33) Anton Schenk, Straßenarbeiter;
- (Z. 675/33) Josef Baumgartner, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 674/33) Josef Dockal, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 604/33) Wilhelm Prochazka, Feuerwehrmann I. Klasse;
- (Z. 606/33) Eduard Nowak, Feuerwehrmann I. Klasse;
- (Z. 608/33) Anton Melichar, Feuerwehrmann I. Klasse;
- (Z. 609/33) Josef Mayer, Feuerwehrmann I. Klasse;
- (Z. 613/33) Otto Schwidlinsky, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 656/33) Eduard Nastran, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 657/33) Paul Weinreb, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 658/33) Wilhelm Ulrich, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 659/33) Ferdinand Sellner, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 660/33) Karl Sellner, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 672/33) Alfons Haager, Feuerwehrmann II. Klasse;
- (Z. 673/33) Robert Brandhuber, Feuerwehrmann II. Klasse.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 671/33) Berta Schlemmer, Arbeitslehrerin.

**JEDE VERSICHERUNG**  
DURCH DIE  
**STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT**  
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

# Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margarefengürtel 45  
Telephon A-30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.  
Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 622/33) Josefina Wondracel;

(Z. 645/33) Marie Marschitz;

(Z. 626/33) Auguste Mager.

(Z. 666/33.) Klaffenvorrückungen.

## Gemeinderatsausschuß II.

Sitzung vom 19. Juni 1933.

Vorsitzende: Die GMe. Hieß und Weigl.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Danneberg, die GMe. Dr. Hanke, Käthe Königstetter, Kunzschal, Schafranel, Thal-ler, Dr. Börnlai; ferner SenR. Dr. Urban, die Ob.Mag.Re. Dr. Neumayer und Dr. Kritschka, Mag.Koär. Dr. Gall, die Mag.Re. Dr. Dietrich und Dr. Schwarzl, Rechn.AmtsDior. Knobloch, Kontr.AmtsDior. Müllner und Kontr.AmtsR. Schultheiß.

Entschuldigt: Die GMe. Broczyner und Dr. Neubauer.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa.

(Z. 70, Pr. Z. 1505/33.) Gesetz, womit die Gesetze betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer, einer Bodenwertabgabe von unverbauten Grundflächen, einer Bodenwertabgabe von verbauten Liegenschaften und eines Zuschlages zu den Immobiliargebühren und zum Gebührenäquivalente abgeändert werden.

Nach Wahl des amtsf. StR. Dr. Danneberg zum Referenten wird der Gesetzentwurf des Magistrates mit nachfolgenden Aenderungen genehmigt und an den Wiener Landtag weitergeleitet.

### I. Abschnitt.

Antrag des Referenten:

Im Artikel I, Punkt 6, entfallen in der 2. Zeile die Worte „oder in Veränderungsanzeigen“ und in der 8. Zeile die Worte „oder die Veränderungsanzeige“.

Antrag des Abg. Dr. Börnlai:

Im Artikel I, Punkt 7, tritt an Stelle des 2. Satzes: „Die Steuer . . . . . begonnen hat.“ der Satz: „Die Steuer ist für solche Mietgegenstände für den ersten Monat auch dann mit dem vollen Monatsbetrag zu entrichten, wenn die steuerpflichtige Innehabung vor dem 16. des Monats begonnen hat, sonst mit dem halben Monatsbetrag.“

Antrag des Referenten:

Im Artikel I, Punkt 8, entfällt im 2. Absatz des Punktes b) der Satz: „Die Abschreibung der Steuer wirkt von dem auf die Anzeige der Leerstehung (Absatz 4) folgenden Monatsersten.“ Dafür wird am Ende des Punktes 8 als neuer Absatz ohne Absatzbezeichnung angefügt: „In allen anderen Fällen von Leerstehungen finden die Bestimmungen des Absatzes 4 Anwendung.“

Antrag des Abg. Dr. Börnlai:

Im Artikel I, Punkt 9, wird im Absatz 1 des neu eingefügten § 7 a in der 4. und 6. Zeile das Wort „zweitfolgenden“ durch das Wort „drittfolgenden“ ersetzt.

Antrag des Referenten:

Im Artikel III, Absatz 1, hat es in der ersten und zweiten Zeile anstatt „am Tage seiner Kundmachung“ zu lauten: „am Tage der Kundmachung dieses Gesetzes“; in der sechsten, zwölften und vierzehnten Zeile des ersten Absatzes und in der ersten Zeile des zweiten Absatzes tritt an die Stelle des Wortes „Abschnittes“ je das Wort „Gesetzes“.

### II. Abschnitt.

Anträge des Referenten:

Im Artikel I, Punkt 2, entfallen in der vierten Zeile die Worte: „im Hauptberuf“, ferner der Satz: „Eine landwirtschaftliche Nutzung gilt . . . . . geschaffen wurden.“ An Stelle dieses Satzes tritt der folgende Satz: „Die bloße Grasfischung auf einer Grundfläche, die in einem vorwiegend verbauten Gebiet gelegen ist und bereits durch eine baubehördliche Bewilligung als Bauplatz oder Bauplatzteil (Baustelle oder Baustellenteil) geschaffen wurde, bildet nur in Verbindung mit einem landwirtschaftlichen Betrieb und bei Verwendung der Ernte in diesem Betrieb einen Befreiungsgrund.“ Endlich sind in der zehnten Zeile zwischen die Worte „sind“ und „nur“ die Worte einzufügen: „aus dem Titel der land- oder forstwirtschaftlichen oder der zier- oder handlungsgärtnerischen Nutzung“.

Im Artikel I, Punkt 3, wird nach einem Beistrich angefügt: „ferner Hausgärten von gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaften ohne Rücksicht auf ihr Ausmaß.“

Antrag des Abg. Dr. Hanke:

Im Artikel I, Punkt 4, ist in der ersten Zeile nach dem Wort „Fußball-“ des Wort „Wassersport-“ einzufügen.

Antrag des Abg. Dr. Börnlai:

Artikel I, Punkt 8, wird abgeändert, wie folgt:

Dem Absatz 1 des § 2 wird ein neuer Punkt mit der Bezeichnung (8) eingefügt:

„(8) Grundflächen von Anstalten, Körperschaften und Unternehmungen, die im Sinne des § 3, lit. b, des Gesetzes vom 20. Jänner 1923, L.G.B. für Wien Nr. 30, von der Entrichtung der Wohnbausteuer befreit sind, wenn diese Grundflächen mit den wohnbausteuerfreien Räumlichkeiten in unmittelbarem Zusammenhang stehen und ausschließlich und unmittelbar der Erholung der Kranken dienen oder als Gärten oder Spielplätze von Schulen und Erziehungsanstalten verwendet werden.“  
und nach Punkt 4 als Punkt 5 eingeschaltet.

Dementsprechend ändern sich auch die Absatznummern 5, 6 und 7 in 6, 7 und 8 und im Art. II, 2. Absatz, die Punkte 2, 3, 6, 7, 10 und 12 in 2, 3, 7, 8, 10 und 12.

Antrag des Referenten:

Im Artikel I, Punkt 10, ist in der vorletzten Zeile zwischen die Worte „Lagerplätze“ und „verwendet“ einzufügen: „oder im Betrieb eines Gast- und Schankgewerbes als Gast- oder Kaffeehausgärten.“

Im Artikel II, Absatz 1, hat es anstatt: „mit dem Tag seiner Kundmachung“ zu lauten: „am Tag der Kundmachung dieses Gesetzes“.

### III. Abschnitt.

Antrag des Referenten:

Im Artikel II, Absatz 1, hat es anstatt „mit dem Tage seiner Kundmachung“ zu lauten „am Tage der Kundmachung dieses Gesetzes“.



**Verlangen Sie überall die neuen Modelle**  
der 701  
**BUNDU Schrauben-Schlüssel**  
**Brevillier & Urban A.G., Wien**

**Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik**  
**LEDERER & NESSENYI A.G.**  
Wien, L., Operngasse 14 / Telephon Nr. B-22-5-40  
Steinzeugröhren, Kanalsohlchal- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen  
Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen, Pflasterungen und Wandverkleidungen

## IV. Abschnitt.

Antrag des Referenten:

Im Artikel II hat es anstatt „mit dem Tage der Kundmachung“ zu lauten: „am Tage der Kundmachung dieses Gesetzes“.

Folgende Anträge wurden abgelehnt und als Minoritätsanträge angemeldet.

## I. Abschnitt.

1. Im Punkt 3 des Artikels I wird nach dem Wort „Familienangehörige“ zugefügt: „wenn sie über Vermögen oder über ein Einkommen verfügen. Arbeitslosenunterstützungen, Altersrenten u. dgl. sind nicht als Einkommen anzusehen.“

2. Im Punkt 4 des Artikels I werden nach den Worten „(die Ehegattin)“ die Worte eingefügt: „oder ein den Lebensunterhalt des erwerbsunfähigen und vermögenslosen Vaters (oder einer solchen Mutter) bestreitendes Kind.“

3. Im Artikel I ist nach Punkt 4 als Punkt 5 einzufügen:

Punkt 5.) Dem § 3 ist als Punkt 5 anzufügen:

„(5) Räume, die einem Zweck gewidmet sind, der nach den am 31. Dezember 1922 in Geltung gestandenen gesetzlichen Bestimmungen den Anspruch auf dauernde Gebäudesteuerfreiheit begründet hätte.“

Die Punkte 5 bis 8 des Artikels I erhalten die Bezeichnung 6 bis 9.

4. Im Punkte 6 des Artikels I ist der Schlusssatz in einen Beistrich zu verwandeln und anzufügen:

„in den beiden letzteren Fällen, sofern hiebei ein Verschulden der Partei vorliegt.“

5. Im letzten Satz des neu beantragten Absatzes 5 des § 7 ist das Wort „Fünftel“ durch „Dreißigstel“ zu ersetzen.

6. Der Punkt 9 hat ganz zu entfallen.

Für den Fall, daß der Antrag auf Streichung des Punktes 9 nicht angenommen wird, wird beantragt:

a) Im Absatz 1 des neuen § 7 a hat es in der dritten Zeile statt „K 1.200“ zu lauten „K 800“.

b) Der Absatz 7 des neuen § 7 a hat zu lauten:

„(7) Wenn der Hauseigentümer in einem ihm gehörigen Haus das Wiedervermieten (Wiedervergeben) einer Wohnung unterläßt und sich selbst als Inhaber dieser Wohnung angibt (polizeilich meldet), hat er, wenn er diese Wohnung nicht auch tatsächlich benützt, für eine solche Wohnung die in diesem Paragraphen vorgeschriebene Steuer zu entrichten.“

7. Zu Artikel I, Punkt 13:

Im neu beantragten fünften Absatz des § 9 sind nach dem Worte „Atteneinsicht“ einzuschalten die Worte „und zwar auch in dem Bemessungssatz der Vergleichsobjekte.“

## 8. Zu Artikel II.

Als zweiter Satz ist einzuschalten:

„Den im Artikel I, Absatz 2, dieses Gesetzes angeführten Steuerpflichtigen werden die Zahlungen an Wohnbausteuerzuschlag im doppelten Ausmaße des ermäßigten Zuschlages auf die von ihnen für ihre Betriebe zu leistende Fremdenzimmerabgabe, Luftbarkeitsabgabe und Nahrungs- oder Genussmittelabgabe angerechnet.“

## II. Abschnitt.

1. Im Artikel I ist nach Punkt 2 als Punkt 3 einzufügen:

Dem Absatz 1 des § 2 wird als Punkt 6 angefügt:

„(6) Grundflächen, die gemeinnützigen Baugenossenschaften gehören, in Siedlungsteilgebieten liegen und zur siedlungsmäßigen Verbauung bestimmt sind, weiters die innerhalb dieser Siedlungsgebiete gelegenen Verkehrsflächen.“

Die Punkte 3 und 4 des Artikels I der Vorlage erhalten die Bezeichnung 4 und 5 und die darin beantragten Punkte 6 und 7 des ersten Absatzes des § 2 die Bezeichnung 7 und 8.

2. Dem Artikel I wird als neuer Punkt 6 eingefügt:

Dem Absatz 1 des § 2 wird als Punkt 9 angefügt:

„(9) Grundflächen, die von Wohlfahrts- und sonstigen gemeinnützigen Vereinigungen als Spiel- und Erholungsplätze für Kinder und Jugendliche verwendet werden.“

Die Punkte 5, 6, 7 der Vorlage erhalten die Bezeichnung 7, 8 und 9 und die darin beantragten neuen Punkte 8, 9 und 10 des ersten Absatzes des § 2 die Bezeichnung 10, 11 und 12.

3. Im Punkt 9 (nunmehr Punkt 13), werden die Worte „Punkt 5, 6, 7, 8, 9, 10“ durch die Worte „Punkt 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14“ ersetzt.

4. Dem Artikel I wird als Punkt 10 eingefügt:

Dem Absatz 1 des § 2 wird als Punkt 13 angefügt:

„(13) Teile von Hausgärten der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaften, die als Bestandteile einer Wohnung mit derselben mitvermietet werden.“

5. Im Artikel I wird als Punkt 11 eingefügt:

Dem Absatz 1 des § 2 wird als Punkt 14 angefügt:

„(14) Gärten, die zu Gebäuden gehören, die im Abgabensjahr einem Zwecke gewidmet sind, der nach den am 31. Dezember 1922 in Geltung gestandenen gesetzlichen Bestimmungen den Anspruch auf dauernde Gebäudesteuerfreiheit begründet hätte.“

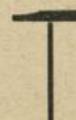
Die Punkte 8 bis 20 erhalten die Bezeichnung 12 bis 24.

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei**  
**LEOPOLD KOPRIWA & SOHN** 783

Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten  
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum“

**Heinrich Sedlacek**



Bau- u. Kunstschlosserei und  
Eisenkonstruktions-Werkstätte  
Wien, XIII., Märzstraße 158  
Telephon-Nummer U-30-3-47

## Achtung gegen Einbruch, das wirklich diebessichere Türschloß „Pläcko“

mit Panzerkassensperre, autom. Türspalthalter, langjährige Garantie  
Reparaturen und Schlüssel aller Art 782  
Fabrik und Verkauf:

W. Pläcking, Wien, IV., Wiedner Gürtel 36 Tel. U-46-6-61



## MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen  
und galvanische Elemente 695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27  
Telephon-Nummer R-33-1-76

6. Im Punkt 11 (nunmehr 15) werden die Worte:  
„Punkt 5, 6, 7, 8, 9, 10“ durch die Worte „Punkt 5, 6, 7, 8, 9, 10,  
11, 12, 13, 14“ ersetzt.

7. Der Punkt 17 (nunmehr 21) hat zu lauten:  
„(21) Im Absatz 9 des § 10 sind an Stelle der Worte „um  
mindestens . . . . . angegeben wurde“ die Worte zu setzen:  
„mindestens das Mittel zwischen dem selbsteingeschätzten Werte und  
der Bewertung der Gemeinde erreicht.“

### III. Abschnitt.

1. Im Artikel I ist nach Punkt 6 als Punkt 7 einzufügen:  
„(7) Im Absatz 9 des § 9 sind an Stelle der Worte „um mindestens  
12 von hundert . . . . . angegeben wurde“ einzusetzen die Worte:  
„mindestens das Mittel zwischen dem selbsteingeschätzten Werte und der  
Bewertung der Gemeinde erreicht.“

Die folgenden Punkte 7 und 8 erhalten die Bezeichnung 8 und 9.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird  
genehmigt:

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Neumayer.

(Z. 62, M.Nbt. 4/Su/145/33.) Die mit Beschluß des Gemeinderats-  
ausschusses II vom 8. Februar 1932 festgesetzten Rückzahlungsmodalitäten  
des unverzinslichen Darlehens des Zentral-Krippenvereines werden dahin  
abgeändert, daß der Verein für das Jahr 1933 insgesamt 1200 S seiner  
Schuld abstattet. Dadurch wird die Verpflichtung des Vereines zur Ab-  
zahlung seines Darlehens in Monatsraten zu 500 S für die folgende Zeit  
nicht berührt.

## Bezirksvertretungen.

### Sitzungen:

II. Wiener Gemeindebezirk, Leopoldstadt: 27. Juli, 19 Uhr.  
XIII. Wiener Gemeindebezirk, Hietzing: 27. Juli, 18 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Monat August:

IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund: 2. und 16.

## Baubewegung

vom 19. bis 21. Juli 1933.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten:

18. Bezirk: Dreistöckiger Neubau, Hasenauerstraße, Einl.Z. 782, Wäh-  
ring, von der Gem. Wohnungs- und Heimstätten-genossen-  
schaft, Bauführer Karl Kieß, Bm. (3275).

18. Bezirk: Einstöckiges Einfamilienhaus, Buchleitengasse, Einl.Z. 1123,  
Böhlensdorf, von R. M. Speil, Bauführer Hans Hornel,  
Bm. (3277).

### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kofetteinbau, Petersplatz 9, von Olga Wandl, Bauführer  
Osterr.-ungar. Baugesellschaft m. b. H. (10747).
- " " Kanalauswechslung, Heßgasse 1, vom Wiener Bankverein,  
Bauführer Wiener Baugesellschaft (10763).
- " " Bauabänderung im Parterre- und Kellerlokal, Walfisch-  
gasse 10, von F. M. Tarbuch & Komp., Bauführer Ing.  
Hugo Schuster, Bm. (10764).
2. Bezirk: Wohnungstrennung, Zwerggasse 4, von Baruch Klarberg,  
Bauführer Ing. Hugo Wurzl & F. Hecht, Bm. (10703).
- " " Zwei Holzschuppen, Einl.Z. 630, Rat.Parz. 2478/3, Leo-  
poldstadt, von Adolf Wohlstein, Bauführer F. Reitmeier  
& L. Puh, Zm. (10739).
- " " Verkaufshütte, Schüttaustraße 44, von Stephan Simal,  
Bauführer Josef Maučka, Zm. (10744).
- " " Teilung von Arbeitsräumen, Obere Donaustraße 17, von  
der „Tecta“, Grundbesitz- und Verwaltungs-gesellschaft  
m. b. H., Bauführer Johann Beyer, Bm. (10746).
3. Bezirk: Benzin-fänger, Rennweg 79/81, von der „Alteffe“ A.G.,  
Bauführer Ing. W. Oberländer, Bm. (10702).
- " " Umbau der Toreinfahrt, Dietrichgasse 5, von „Perfil“ Ges.  
Senkel & Boith m. b. H., Bauführer Wahß & Freitag  
A.G. und Meinong, G. m. b. H. (10714).
- " " Kanalauswechslung, Radekystraße 3, von A. Niesel, Bau-  
führer Ing. Fritz E. Gutmann, Bm. (10741).
4. Bezirk: Bauabänderung einer Werkstätte, Kettenbrückengasse 14, von  
Anton Figerl, Bauführer M. Schrey & F. Schloffer,  
Bm. (10731).
5. Bezirk: Bauabänderung, Liebergasse 1a, von E. Esant, Bau-  
führer Ing. Th. Gießmann, Bm. (10707).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Neustiftgasse 83, von Ernst Maté,  
Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (10688).
- " " Hofüberdeckung und Adaptierung, Stiftgasse 5/7, von A.  
Herzmannst (10705).
- " " Feuermauerdurchbruch, Stiftgasse 3, von A. Herzmannst  
(10706).
9. Bezirk: Geländer, Währinger Straße 6/8, von Mannesmannröhren-  
und Eisenhandels-A.G. (10724).

## REIBERGER & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32 5-30

Röhren und  
Fittings v. G.  
Armaturen  
Abflußrohre  
Kanalisation  
Gußemalle  
Badewannen  
Waschtische  
Klosettanlagen

18. Bezirk: Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. Z. 162, Pöbleinsdorf, von Franz Stab, Bauführer Matth. Hajchka, Bm. (1146).  
 „ „ Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. Z. 322, Pöbleinsdorf, von Otto Petter, Bauführer Franz John, Bm. (1401).  
 „ „ Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. Z. 162, Pöbleinsdorf, von Alexander Schladoffky, Bauführer Adalbert Smid, Bm. (886).  
 „ „ Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. Z. 322, Pöbleinsdorf, von Josef Neuwirth, Bauführer Franz John, Bm. (5837).  
 „ „ Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. Z. 162, Pöbleinsdorf, von Hans Aschenberger, Bauführer Franz John, Bm. (1480).  
 „ „ Sommerhütte, „Bergfriede“, Einl. Z. 162, Pöbleinsdorf, von Anna Hölz, Bauführer Ludwig Geiger, Bm. (5840).  
 „ „ Sommerhütte, Ladenburghöhe, Einl. Z. 1290, Pöbleinsdorf, von Ing. Franz Kunst, Bauführer Nikolaus Belloni, Bm. (1964).  
 „ „ Sommerhaus, Neustift am Walde, Einl. Z. 430, von Miksi Herzog, Bauführer Wenzel Harzl, Bm. (2168).  
 „ „ Steinzeugrohrkanal, Gymnasiumstraße 36, von Helene Bodenberger, Bauführer Franz Pölz, Bm. (2538).  
 „ „ Wohnungsunterteilung, Hochschulstraße 7, von Stephan Mendl, Bauführer Josef Tscheringer, Bm. (2383).  
 „ „ Waschküche, Schopenhauerstraße 21, von Franz Klenthart, Bauführer Lorenz Maringer, Bm. (2809).  
 „ „ Delfeuerung, Hohegasse, Einl. Z. 438, Pöbleinsdorf, von Dr. F. S. Arnstein, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (3460).  
 „ „ Sommerhütte, Ladenburghöhe, Einl. Z. 164, Pöbleinsdorf, von Therese Slovák, Bauführer Johann Gollob, Bm. (2319).

**Abbruch von Baulichkeiten:**

20. Bezirk: Dresdner Straße 110, von der Winter & Adler A.G., Bauführer Ing. Max Rejsek, Bm. (10608).

**Renovierungen:**

1. Bezirk: Annagasse 16, Ing. Franz Wöber, Bm. (10736).  
 6. Bezirk: Ziniengasse 14, Anton Pfisterer, Bm. (10658).  
 „ „ Magdalenenstraße 11, Matthias Petzsch, Bm. (10683).  
 7. Bezirk: Kirchengasse 33, Ing. R. Kutsche, Bm. (10662).  
 8. Bezirk: Fuhrmannsgasse 2a, Karl Kapner, Bm. (10660).  
 18. Bezirk: Salliergasse 12, Ing. Karl Befarek, Bm. (3494).  
 „ „ Schulgasse 29, Franz Weigang, Bm. (3497).  
 „ „ Gutzgasse 21, Robert Peschel, Bm. (3529).  
 „ „ Hasenauerstraße 30, Löschner & Helmer, Bm. (3572).  
 „ „ Gymnasiumstraße 18, L. & W. Wolf, Bm. (2117).  
 „ „ Schumanngasse 25, Robert Haupt, Bm. (3044).  
 „ „ Mitterberggasse 30, Ing. Rudolf Hauptner, Bm. (2135).  
 „ „ Weimarer Straße 44, Karl Niel, Bm. (3361).  
 „ „ Rhevenhüllergasse 24, „Universal“-Redlich & Berger, Bau- A.G. (3282).  
 „ „ Scheidlstraße 22, Friedrich Pajha, Bm. (2992).  
 „ „ Edelhoftgasse 16, Paul Weierer, Bm. (3196).  
 „ „ Plenergasse 13, Johann Deimel, Bm. (2942).  
 „ „ Michaelerstraße 26, Alois Weber, Bm. (3035).  
 „ „ Wittthauerergasse 26, Josef Sejvel, Bm. (3071).  
 „ „ Theresiengasse 1, Bögler & Jakob, Bm. (3157).  
 „ „ Kreuzgasse 37, L. Th. Lorbeer, Bm. (3206).  
 „ „ Martinstraße 41/43, Josef Sejvel, Bm. (3332).

18. Bezirk: Schopenhauerstraße 55, Alphart & Wagner, Bm. (3323).  
 „ „ Schulgasse 64, Paul Weierer, Bm. (3324).  
 „ „ Schulgasse 57, Franz Beringer, Bm. (3348).  
 „ „ Gutzgasse 19, Moritz & Josef Sturany, Bm. (3449).

**Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**

**Grundabteilungen:**

16. Bezirk: Einl. Z. 687, 86, Ottakring, von F. & B. Leitner und J. Leutl (10649).  
 21. Bezirk: Landt. Einl. Z. 630, Grundstücke 1067/4, 1067/5, 1067/26, Ragnan, vom Stift Klosterneuburg (10696).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

18. Bezirk: Gameaustraße 53, von August Mitsch (3293).  
 „ „ Einl. Z. 1240, Pöbleinsdorf, von Ludwig Bihmann (3294).  
 „ „ Einl. Z. 306, Neustift am Walde, von Wilhelm Endisch (3320).  
 „ „ Hochschulstraße 2e, von Hans Roth (3368).  
 „ „ Einl. Z. 436, 437, Pöbleinsdorf, von Regine Schmeichler (3398).  
 „ „ Scheidlstraße 41, von Ferdinand Beck (3468).  
 „ „ Hermann Pacher-Gasse, Einl. Z. 2224, Währing, von Kella & Neffe (3502).

**OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT**  
 GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

**WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4**

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE  
 WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG,  
 KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN,  
 ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEIG

**ERZEUGNISSE:**

- |  |  |
|--|--|
| Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine, Schlackenschotter, Schlackenpflasterwürfel. | Vollbahn-, Rillen- und Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.      |
| Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.   | Feld- und Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten. |
| Stab- und Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.  | Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.                      |
| Grobbleche (Behälterbleche, Montierbleche, Rahmenbleche, Kesselbleche, usw.).  | Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.                                     |
|  | Federn jeglicher Art.  |
|  | Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißbleisen Marke „Anker“ 726a                |

**ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:**

**„Alpine-Stahl“**

**Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5**  
 Drahtanschrift: ESTAG — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie

- |   |  |
|---|--|
| Schnellarbeitsstähle, Riffelstähle, Schnitt- und Stanzenstähle maßbeständig, Warmarbeitsstähle. | Autofederstähle, Wagenfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstähle, Spezialfederstähle für Sonderzwecke. |
| Dauerstähle höchster Schlag- und Stoßbeanspruchung.   | Schweißstähle, Steinbohrstähle, Feilenstähle.  |
| Präge- und Besteckstanzenstähle.  | Sensen- und Sichelstähle, Klingen- und Messerstähle.   |
| Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.  | Sägenstähle, Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel- und Rutschscherenstähle.                                      |
| Spezialstähle legiert und unlegiert für alle Verwendungsgebiete.                                | Maschinengußstähle.  |
| Werkzeugstähle in allen Härtegraden.  | Siemens-Martin-Qualitätsstähle.  |
| Münzstempelstahl, Kugellagerstahl.  | Fräuserscheiben geschmiedet und weich gegläht.   |
| Chrom-Nickel-Stähle für den gesamten Auto-, Motoren- und Maschinenbau.                          | Schmiedestücke roh und bearbeitet.   |

**ISOTHERMOL**

Ing. Oskar Freund & Co.  
Wien, XX., Leithastraße 5  
Telephon-Nummer A-47-505

813

Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsschutz-Technik (ISOLIT)

**Arbeiten und Lieferungen.**

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

24. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermalerarbeiten, Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz (Heft 57).

**Eintragungen in den Erwerbsteuerverkataster:**

Gewerbeunternehmungen.

14. Juli 1933.

(Fortsetzung.)

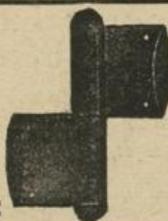
Sühs Josef Heinrich, Vordrucken von Handarbeiten im Rahmen des Wäschewarenherstellungsgewerbes, XIX. Obkirchgasse 37. — Swoboda Wilhelm, Konzession gemäß § 15, Punkt 2, der Gewerbeordnung, zum Betriebe der Bücherleihanstalt, I. In der Burg. — Wawra Marie, Handel mit Zuckerbäckwaren, Sodawasser, Fruchtjasten und Kanditen, I. Färbergasse 10. — Weismann Emma, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, VII. Siebensterngasse 23.

15. Juli 1933.

Dibarbora Karl, Friseur, II. Wehlitzstraße 146. — Fischer Sophie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, XVI. Deinhardsteingasse 7. — Fischer Sophie, Uebernahme von Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, XVI. Deinhardsteingasse 7. — Florian Carl Franz, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, und überdies mit Ausnahme von Bakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, XII. Cothmanstraße 11. — Fuchs Willibald, Alleinhhaber der protokollierten Firma F. Fuchs & Sohn, Kartonagenwarenherzeugung, XV. Löfentohlstraße 12. — Kubal Franziska, Verkauf von Kurz-, Papierwaren und Rauchrequisiten, XII. Koflergasse 26. — Nummerer Rosa, Wäschewarenherzeugung, XII. Rechte Wienzeile 245. — Mühlbacher Marie, Marktwiktualienhandel, XII. Markt, Zelle 127. — Podhola Theresia, Gastwirtsgeerbe, V. Einsiedlergasse 27. — Offene Handelsgesellschaft Rasierklingsfabrik Saks & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Rasierklingen, II. Untere Augartenstraße 26. — Strubecker Georg, Handelsagentengewerbe, XII. Danbrudgasse 14. — Stumpf Josef, Alleinhhaber der protokollierten Firma Kilian Stumpf, Bäckergewerbe, XIX. Döbbling Hauptstraße 84. — Täubel Anton, Fleischhauer, II. Czerningasse 18. — Weiß Wilhelm, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbierverschleißes und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Arndtstraße 74. — Weninger Josef, Handelsagentur, II. Laborstraße 76. — Westermayer Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbierverschleißes und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Breitenfurter Straße 23.

**LINOLEUM-A.-G.** Blum-Haas

Bauheraufung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-30-8-13  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.



Baubeschläge und Schlosserwarenerzeugung

**Franz Korytko**

Wien, XIV., Huglgasse 4, Telephon U-31004

Spezialerzeugung von Tür- und Fenster-Nußbändern

563

**ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT**

Wien, I., Wipplingerstraße 23 / Telephon U-69-5-80

AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STAHLAKKUMULATOREN

ABTEILUNGEN: „VARTA“ u. „PERTRIX“

Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 / Telephon A-33-5-14

Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

**Basaltwerk Radebeule**

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 / Telephon R-22-0-81

Spezialunternehmen für Hartbeton- (Basaltoid-) Großpflaster- u. Kleinpflasterstraßen // Ausführung von Makadam, Cementmakadam u. Natursteinpflasterungen, Walzungen, Walzenverleihungen / Lieferung aller Gattungen Pflastersteine u. Schotter

**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fornsprocher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Rohrleitungen jeder Dimensionen. Schmeldeis. Rohre u. Formstücke aller Art.



784

**FRIEDRICH SPRINGER**

Wien, IX., Sechschimmelgasse 28, Telephon A-10-5-19

Spezialfabrikation von

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparaten

Patent Springer unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,

verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden

für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc.

Höchste Auszeichnung Goldene Medaille

Fachaussstellungen 1926-1930

**GRANITWERKE**

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,

Grufren, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-

pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem

786 Quantum, Schotter, Sand, Riesel, Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24